

Ex Oriente Lux Info 47

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

kaum ist die Reisesaison zu Ende, beginnt auch schon die nächste.
Die Vorbereitungen für 2011 laufen auf Hochtouren, der neue Katalog geht Ende November in den Versand (ab dann finden Sie alle Reiseinformationen mit Buchungsmöglichkeit auch im Internet) und am 11. Dezember hoffen wir, möglichst viele von Ihnen bei unserer Saisoneneröffnung persönlich begrüßen zu dürfen.
Bis dahin wünschen wir viel Vergnügen beim Lesen, Fernsehen, Radiohören und dem Besuch von Veranstaltungen.
Allen, die in diesem Jahr mit uns unterwegs waren, danken wir herzlich für ihr Vertrauen und ihr Interesse an unseren Reisen.

Mit besten Wünschen und freundlichen Grüßen

Jürgen Bruchhaus, Thomas Reck und Fanny Stroh

11. DEZEMBER - Eröffnung der Reisesaison 2011

Feiern Sie zusammen mit uns den Auftakt zur Saison 2011. Wir freuen uns, wenn wir gemeinsam mit Ihnen die kommende Reisesaison eröffnen können. Dazu laden wir Sie herzlich zu unserer Saisoneneröffnungsveranstaltung am Samstag, den 11.12., um 18.30 Uhr ein. Den genauen Ort werden wir im nächsten Newsletter und bald auf unseren Internetseiten bekanntgeben.

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, bitten wir um eine kurze Rückmeldung per Mail oder Telefon, wenn Sie beabsichtigen dabei zu sein. Danke!

Als Ansprechpartner zu allen Reisefragen stehen wir und unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter zur Verfügung.

Bei einer kleinen Lotterie können Sie Reisegutscheine und Literatur gewinnen.

Und: Auf an diesem Abend getätigte Reisebuchungen gewähren wir einen **Rabatt von 5%** auf den Reisegrundpreis!

Außerdem finden Sie an einem gut sortierten Büchertisch Literatur zu unseren Reisezielen. Künstlerischer Ehrengast des Abends wird Fried Nielsen sein. Er ist Autor der hervorragenden Reportage "Wind, der weht - Georgien im Wandel" und Herausgeber des Bandes "Europa erlesen - Georgien", arbeitet im Auswärtigen Amt und kann außer über seine Erlebnisse in Georgien auch von seinen Eindrücken aus Weißrussland und Rumänien berichten.

Aktualisierungen der Terminvorschau 2011

Neben einigen kleineren Änderungen haben sich die Termine folgender Reisen im Gegensatz zur Programmvorschau deutlich verschoben:

Premiere Aserbaidshans (Pfingstferien BW und BY): **15.-24.6.** (statt 11.-19.6.)

Israel (bessere Ferienabdeckung): **12.-22.7.** (statt 14.-24.6.) und **25.10.-4.11.** (statt 1.-11.11.)

Wir hoffen, dass Sie Ihre Reservierungen trotz der Terminänderungen aufrechterhalten.

Informationen zu aktuellen politischen und gesellschaftspolitischen Themen im Internet:

Kreml kippt neue Protest-Beschränkungen

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,6197960,00.html>

Der russische Präsident Medwedew hat überraschend ein Gesetzesprojekt verhindert, das Proteste von Oppositionellen weiter eingeschränkt hätte. Menschenrechtler und Opposition begrüßen die Initiative.

Alijew-Partei gewinnt Parlamentswahl

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,6201050,00.html>

Aserbaidschans Staatschef Ilham Alijew kann sich auch künftig auf das Parlament verlassen. Seine Partei hat bei der Parlamentswahl ihre Mehrheit ausgebaut. Die Opposition spricht von Wahlbetrug und Mehrfachabstimmungen.

Schlechte Noten für Sarajewo

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,6206726,00.html>

Bosnien-Herzegowina hat von der EU dieses Jahr einen der schlechtesten Fortschrittsberichte bekommen. Experten sehen die Schuld dafür aber nicht nur bei dem Land selbst, sondern bei der internationalen Gleichgültigkeit.

Antifaschismus in Serbien wieder salonfähig?

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,6206743,00.html>

Lange Zeit schien die antifaschistische Vergangenheit Serbiens vergessen. In der nationalistisch geprägten Zeit während des Milosevic-Regimes war Antifaschismus out. Nun werde er wieder salonfähig, bemerken Experten.

Swetlana Geier gestorben

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,6203608,00.html>

Sie war eine der bedeutendsten Übersetzerinnen russischer Literatur ins Deutsche. Mehr als sechs Jahrzehnte lang übertrug Swetlana Geier die Werke von Dostojewski, Tolstoi und Gogol in die deutsche Sprache.

Veranstaltungshinweise

Essen, 14.-18.11.: Festival der russischen Kultur. Filmvorführungen und Konzerte. Info:

<http://www.rhein-ruhr-rusland.de/>

Wien, 15.11.-21.11.: Lesefestwoche im Rahmen der Internationalen Buchmesse Wien. U.a. mit den folgenden Autoren: Dragan Velikić, Barbi Marković, Srdan V. Tešin, Dragana Mladenovic, Vojislav Karanovic, Zoran Ciric, Sreten Ugrić, Srdan Valjarević (Serbien), Muharem Bazdulj (Bosnien & Herzegowina), Maja Vidmar (Slowenien), Dan Lungu (Rumänien) Marjana Gaponenko, Oksana Sabuschko (Ukraine), Martin Pollack (Österreich). Programm und Karten:

<http://www.buchwien.at/>

München, 17.11.-5.12.: Literaturfest München. U.a. mit den folgenden Autoren: David Grossmann, David Albahari, Dževad Karahasan, Ilja Trojanow und Herta Müller. Programm und Karten: <http://www.literaturfest-muenchen.de/home/>

Berlin, 18./19.11., jeweils 19.30 Uhr: Phönizische Überlebende. Armenien in Poesie, Musik und Bild. Altarmenische Dichtung und zeitgenössische Lyrik. Lesung von Michael Hanemann. Musikalische Begleitung: Rustam Ghazaryan (Duduk) sowie Fotoausstellung "Armenische Impressionen. Ort: Kontakte-Kontakty e.V., Feuerstr. 68, Berlin Schöneberg. Info:

<http://www.kontakte-kontakty.de/deutsch/verein/veranstaltungen.php>

Greifswald, 19.11.-4.12.: Festival für polnische Kultur "polenmARKT". U.a. Lesungen mit Wojciech Kuczok, Tomasz Różycki und Olaf Kühl. Info und Programm: <http://www.polenmarkt-greifswald.de/>

Köln, 19.11., 19.00 Uhr: Gespräch mit Dmitri Muratov (Chefredakteur der Moskauer Zeitung "Nowaja Gazeta"), Jurij Rost (Kolumnist und Fotograf) und Klaus Bednarz. Anlässlich der Verleihung des Lew-Kopelew-Preises für Frieden und Menschenrechte 2010 an die "Nowaja

Gazeta". Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18a. Eintritt: € 5,- / 3,- Info: <http://www.kopelew-forum.de/Frameset/index2.htm>

Münster, 21.11.-5.12.: Südosteuropäische Filmtage. Vier Dokumentarfilme über musikalische Subkulturen in Bulgarien, Slowenien, Serbien und Ungarn sowie Kurzfilme Belgrader Kunststudenten. Jeweils sonntags ab 19.00 Uhr. Ort: Cinema & Kurbelkiste, Warendorfer Straße 45-47. Info und Programm: <http://www.lipa-network.org/>

Berlin, 24.-30.11.: Russische Filmwoche Berlin. Programm: <http://www.russische-filmwoche.de/>

Köln, 25.11., 19.00 Uhr: Im Fokus – Belarus. Wie Lukaschenko Belarus über die virtuelle Vereinigung mit Russland in die Unabhängigkeit führt. Vortrag von Susanne Spahn. Moderation: Prof. Dr. Gerhard Simon. Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18a. Eintritt: € 5,- / 3,-. Info: <http://www.kopelew-forum.de/Frameset/index2.htm>

Berlin, 25.11., 20.00 Uhr: "Geheimsache Ghettofilm". Film von Yael Hersonski (88 Min.). Die Regisseurin entschlüsselt Material eines deutschen Films über das Warschauer Ghetto und befragt Zeitzeugen. Gäste des Abends: Katja Wildermuth (MDR) und Karl Griep (Bundesfilmarchiv). Veranstalter: Polnisches Kulturinstitut. Ort: Topographie des Terrors, Auditorium, Niederkirchnerstr. 8. Eintritt: € 5,- / 3,-. Info: www.topographie.de

Weimar, 25.-27.11.: Polnische Filmtage filmPOLSKA. Ort: Kommunales Kino im mon ami, Goetheplatz 11. Eintritt: € 6,- / 4,-. Programm: <http://www.monami-weimar.de/uploads/media/film.Polska.pdf>

Berlin, 29.11., 19.00 Uhr: "Die EU vor neuen wirtschafts- und finanzpolitischen Herausforderungen". Podiumsdiskussion u.a. mit Dariusz Rosati, ehemaliger polnischer Außenminister. Moderation: Gerd Appenzeller. Ort: Vertretung des Landes Brandenburg, In den Ministergärten 3. Eintritt frei. Anmeldung bis 25.11. an antwort@polnischekultur.de.

Leipzig, 30.11., 20.00 Uhr: Kaiser von Amerika: Die große Flucht aus Galizien. Buchpräsentation mit Martin Pollack. Ort: Polnisches Institut Leipzig, Markt 10, 04109 Leipzig. Eintritt frei. Info: <http://leipzig.polnischekultur.de/index.php?navi=013&id=457>

Berlin, 1.12., 19.00 Uhr: Russland zwischen Modernisierung und Stagnation. Vortrag von Jens Siegert, Leiter des Länderbüros Russland der Heinrich-Böll-Stiftung. Moderation: Stefanie Schiffer. Ort: Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8. Eintritt frei. Anmeldung erbeten an: Dr. Janina Bach, Tel.: 030-28534112, freundeskreis@boell.de. Info: <http://www.boell.de/calendar/VA-viewevt-de.aspx?evtid=8979&crtpage=2>

Stuttgart, 9.12., 19.00 Uhr: Rumänischer Liederabend mit Herta Müller und Sanda Weigl. Konzert, Gespräch, Vernissage. Moderation: Ernest Wichner. Ort: Liederhalle Hegelsaal, Berliner Platz 1-3. Eintritt: € 18,- / 14,- / 9,-. Info und Karten: <http://www.literaturhaus-stuttgart.de>

Berlin, 19.12., 12.00 Uhr: Peter Stein liest Puschkins "Eugen Onegin". Ort: Haus der Berliner Festspiele. Eintritt: € 25,- / 15,-. Info und Karten: <http://www.literaturfestival.com/>

Aktuelle Fernsehtipps

Mittwoch, 17.11., 20.15-21.00, Phoenix: Europas Urwälder (4/5): Wilde Karpaten. Dokumentation von Mirella Pappalardo über den größten Buchenurwald Europas entlang der rumänischen Karpaten. ZDF/Arte 2010.

Donnerstag, 18.11., 12.45-13.00, 3sat: Rumänien – Deutschland in Siebenbürgen. Ein Film über deutsches Erbe in Rumänien und dessen Erhaltung. Von Robert Jahn, D 2009.

Donnerstag, 18.11., 22.30-23.15, SWR: Tolstoi - Mit den Augen des Films. Dokumentation über

Tolstois Verhältnis zum Film mit noch nie gezeigtem Original-Filmmaterial. Von Artem Demenok, D 2010.

Donnerstag, 18.11., 22.35-23.03, MDR: Zigeuner-Leben: Jenny und ihre Roma-Kinder. Die Dokumentation von Antje Schneider begleitet die deutsche Studentin Jenny durch ihren Alltag in einem Roma-Dorf in Siebenbürgen.

Freitag, 19.11., 15.15-16.00, RBB: Von Odessa nach Odessa (2/2): Eine Reise um das Schwarze Meer. Der zweite Teil der Reportage führt über Georgien, die Türkei, Bulgarien, Rumänien nach Odessa.

Freitag, 19.11., 20.15-21.50, 3sat: Krieg und Frieden (1/4). Mehrteiliger Fernsehfilm nach Tolstoi. Regie: Robert Dornhelm. I 2007.

Freitag, 19.11., 21.50-23.30, 3sat: Krieg und Frieden (2/4). Zweiter Teil der Literaturverfilmung.

Freitag, 19.11., 23.30-00.15, 3sat: Das Gold der Zaren. Rausch und Elend. Dritter Teil einer Dokumentation über das legendäre Zarengold. Von Gudrun Ziegler, Mirosław Bork und Małgorzata Bucka, D 2000.

Samstag, 20.11., 19.15-20.00, BR-Alpha: Deutsche und Polen (3/4): Feindschaft, Fanatismus, Vernichtung. Dritter Teil der Chronik über das Verhältnis von Deutschen und Polen. D 2002.

Samstag, 20.11., 20.15-21.55, 3sat: Krieg und Frieden (3/4). Dritter Teil der Literaturverfilmung.

Samstag, 20.11., 21.55-22.40, 3sat: Reise zu Tolstoi. Die Dokumentation begleitet die Jungautorin Lena Gorelik auf ihrer Reise nach Moskau und Jasnaja Poljana, in ein Land, das sich nach wie vor schwer tut mit dem großen Erbe eines seiner berühmtesten Söhne. Von Thomas von Steinaecker, D 2010.

Sonntag, 21.11., 16.55-17.25, 3sat: Die wilden Räuber der Karpaten. Der Film stellt die größte europäische Population von Wölfen und Bären in Rumänien vor und beschreibt die Probleme, die die Menschen dort mit ihnen haben. Von Angela Schmid, D 2000.

Sonntag, 21.11., 20.15-21.55, 3sat: Krieg und Frieden (4/4). Vierter Teil der Literaturverfilmung.

Montag, 22.11., 07.00-07.30, Arte: Zapping international: Hinter dem Eisernen Vorhang (1/2). Erster Teil des Magazins zum Phänomen der "Nostalgie"-Sender in Osteuropa, die Sendungen aus der kommunistischen Ära wiederholen.

Dienstag, 23.11., 00.50-02.20, Das Erste: Anna Karenia. Spielfilm mit Greta Garbo. Regie: Clarence Brown. USA 1935.

Freitag, 26.11., 04.15-05.00, Phoenix: Auf der Kurischen Nehrung. Der Film begegnet unterschiedlichen Menschen auf der Kurischen Nehrung und ist eine Reise zwischen Gegenwart und Vergangenheit. Von Wolfgang Wegner, D 2007.

Freitag, 26.11., 05.00-05.45, Phoenix: Ostpreußens Norden (1/2): Der zweiteilige Film zeigt das heutige Leben und die Geschichte des Teils Ostpreußens, der heute zu Russland gehört. Der erste Teil führt von Königsberg bis zur Memel. Von Wolfgang Wegner, D 2008.

Freitag, 26.11., 05.45-06.30, Phoenix: Ostpreußens Norden (2/2): Der zweite Teil der filmischen Reise durch Ostpreußens Norden beginnt in Tilsit und führt nach Trakehnen. Von Wolfgang Wegner, D 2008.

Samstag, 27.11., 19.15-20.00, BR-Alpha: Deutsche und Polen (4/4): Vertreibung, Erstarrung, Versöhnung. Vierter Teil der Chronik über das Verhältnis von Deutschen und Polen. D 2002.

Sonntag, 28.11., 00.15-01.00, Phoenix: Katharina die Große (1/2) – Eine deutsche Prinzessin wird Zarin. Dokudrama mit aufwändigen Spielszenen.

Sonntag, 28.11., 01.00-01.45, Phoenix: Katharina die Große (2/2) – Auf dem Gipfel der Macht.

Sonntag, 28.11., 02.00-02.30, 3sat: Tel Aviv. Leben zwischen Himmel und Hölle. Die Dokumentation von Renata Schmidtkunz stellt die Stadt und ihre Bewohner vor. Ö 2009.

Sonntag, 28.11., 03.15-04.00, Phoenix: Frühling für St. Petersburg. Die Stadt der Zaren wird 300. Dirk Sager hat Petersburg durchstreift und eine Metropole gefunden, die heute wieder Russlands Fenster zum Westen ist. D 2003.

Sonntag, 28.11., 11.35-12.00, Arte: Another – die Gefangenen von Tartu. Tanzfilm von René Vilbe, aufgenommen im estnischen Staatsgefängnis in Tartu. D/EST 2005.

Sonntag, 28.11., 23.35-00.30, Arte: Das elfte Jahr. Stummfilm über die Industrialisierung der Ukrainischen Sowjetrepublik. Regie: Dziga Vertov, UdSSR 1928.

Montag, 29.11., 07.00-07.30, Arte: Zapping international: Hinter dem Eisernen Vorhang (2/2). Zweiter Teil des Magazins zum Phänomen der "Nostalgie"-Sender in Osteuropa, die Sendungen aus der kommunistischen Ära wiederholen.

Dienstag, 30.11., 12.30-13.00, RBB: Alleingelassen – Aids-Kinder in der Ukraine. Die Dokumentation begleitet die Krankenschwester Inge Banczyk auf ihrer Reise durch die

Ukraine. Von Gabi Probst, D 2009.

Dienstag, 30.11., 22.00-22.30, WDR: Im Land der tanzenden Kuchen – Moldawien.
Dokumentation von Stephan Stuchlik.

Aktuelle Radiotipps

Mittwoch, 17.11., 19.30-20.00, Deutschlandradio Kultur: Die bleibende Angst vor dem Holocaust. Simon Wiesenthal und die Rolle der Geschichte in Israel. Der israelische Historiker Tom Segev im Gespräch mit Winfried Sträter und René Aguigah.

Freitag, 19.11., 12.05-13.00, WDR5: Krieg und Frieden für das 21. Jahrhundert. Welche Bedeutung kann Tolstois Panorama-Roman über die napoleonischen Kriege heute noch haben? Von Uli Hufen.

Samstag, 20.11., 00.05-03.00, Deutschlandradio Kultur: Die Hand voll Stunden, so kamst du zu mir. Eine lange Nacht über Paul Celan.

Samstag, 20.11., 18.05-19.00, Deutschlandradio Kultur: Herr Schmidt baut ein Haus. In Bosnien. Feature über die Hilfsorganisation "Bauern helfen Bauern", die in der Gegend um Srebrenica ein Dorf aufbauen wollen. Von Karla Krause.

Samstag, 20.11., 21.05-23.00, WDR: Herr und Knecht. Erzählung von Lew Tolstoi. Gelesen von Boris Aljinovic, 2009.

Sonntag, 21.11., 07.10-08.00, MDR Figaro: "Iwan, der Dummkopf". Hörspiel nach Lew Tolstoi. Bearbeitung: Beatrix Langner, Regie: Annegret Berger.

Sonntag, 21.11., 14.05-15.00, SWR2: Nicht weniger als eine Rettung. Lew Tolstoi und die Suche nach Visionen. Feature von Antje Leetz.

Samstag, 27.11., 18.05-19.00, Deutschlandradio Kultur: Je höher der Zaun, desto besser der Nachbar. In mehreren Episoden erzählt Karla Krause von Begegnungen mit Menschen in Bosnien.

Samstag, 27.11., 18.05-18.30, Bayern 2: Im Schatten des Palastes – Bukarest sucht nach seiner Identität. Reportage von Ralf Borchard.

Montag, 29.11., 19.20-20.00, SWR2: Ohne Scheuklappen – Dima aus Weißrussland. Feature über den DJ Dima und das Leben in Weißrussland. Von Maya Kristin Schönfelder.

Dienstag, 30.11., 08.30-08.58, SWR2: Die umstrittene Ostseepipeline. Beitrag von Alexander Budde.

Dienstag, 30.11., 9.05-10.00, Bayern 2: New York, New York – Eine Stadt in Texten. Sendung der Reihe "RadioWissen".

Dienstag, 30.11., 19.15-20.00, Deutschlandfunk: Vorwärts in die Arbeiterselbstverwaltung – Notizen aus der serbischen Provinz. Feature über einen selbstverwalteten Arbeiterbetrieb in der Vojvodina. Von Ursula Rütten, DLF 2010.

Samstag, 4.12., 11.05-12.00, Deutschlandfunk: Die Überwindung der Sprachlosigkeit: Armenien und die vorsichtige Annäherung an die Türkei. Feature von Gesine Dornblüth.

Samstag, 4.12., 18.05-18.30, Bayern 2: Gesichter Georgiens – Ein Land versucht aufzustehen. Reportage von Pauline Tillmann über Georgien zwei Jahre nach dem Kaukasuskrieg. Auch am 8.12., 14.05-15.00, Bayern 2.

Sonntag, 5.12., 16.05-17.45, WDR3: Musikkulturen – Folkmusik aus Weißrussland und der Ukraine. Die WDR 3 Musikkulturen präsentieren Dudelsackklänge und rituelle Gesänge zwischen Vitebsk, Zhytomir und Dnipropetrowsk.